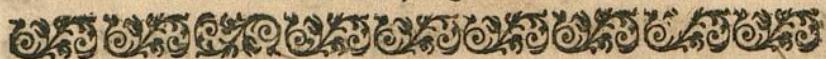


Beylagen /



Copey,

E. **Lehenbrieffs dess Her-**
ren Herzogen zu Gülich/ie. über Ihr Fürstl: Gn:
Fürstenthumb Graffschafften/ Herz-
schafften/ vnd Regalien, von
Anno 1566.



ICR Maximilian der Ander von
 Gottes gnaden / Erwölter Römis-
 scher Kencyr / zu allen zeiten mehrer
 des Reichs/in Germanien / zu Hun-
 garn / Böheim / Dalmatien / Croa-
 tien/ vñ Schlabonien/ie. König / In-
 fant zu Hispanien / Erzherzog zu O-
 sterreich / Herzog zu Burgundi / zu Brabant / zu Steyr /
 zu Kärnden / zu Grain / zu Luxenburg / zu Württēberg /
 Ober vñd Nieder Schlesien / Fürst zu Schwaben /
 Marggraffe des Heilig: Römischen Reichs zu Burge-
 gaw / zu Mechn / Ober vñd Nieder Lausniz / Ge-
 fürster Graff zu Hapsburg / zu Tyrol / zu Pfürdt / zu
 Ryburg vñd zu Görz / Landgraf zu Elsaß / Herz auff
 der Windischen March / zu Portenaw vñd zu Sar-
 lins/ie. Bekennen öffentlich / vñd thun Kundt aller-
 menniglich / Dasz uns der Hochgeborene / Wilhelm Her-
 zog zu

Zu der Apologia.

23

Hog zu Gülich/Cleve/vnd Berg/Graff zu der Marck
vnd Rauenspurg/Herr zu Rauenstein/vnser lieber
Oheim/Schwager vnd Fürst/persönlisch vor vns kom-
men ist vnd hat vns demütiglich angerufen vnd gebet-
ten. Das wir als Erwölter vñ Regierender Römischer
Keser/shme vnd seinen Lehens Erben/alle vnd segliche
seine Lehen vnd Regalia/der Lande/Fürstenthumben/
vñ Herzogthumben zu Gülich/zu Cleve/vñ zum Berg/
auch die Graffschafften zu der Marck vñ Rauenspurg/
vnd die Herrschafft zu Genep/rc. sampt allen andern sei-
nen Herrschafften vnd Lehenschafften/Schlössern/Bes-
sten/Stätten/Märkte/Dörffern/Renten/Nužen/
Gütern/Gültten/Rechten/Gerichten/Wannen/freye
Stuehlen/Wildbannen/Wälden/Wiesen/Ackern/
Wassern/Wasserflüssen/Wannen/Weyden/Teichen/
Fischereyen/Zöllen/Geleiden/Fahnen/Panieren/
Strassen/Gebietzen/Berg/Bergwerken/Münzen/
Mühlen/Thalen/Eben/vnd allen andern Ihren zuge-
höringen/Wie die genandt seyn/nichts aufgenommen/
noch hindan gesetzt/vnd mit allen Rechten/Als dan die
von seinen Vorderen Eltern an Ihnen kommen/vnd
gesallen seyn/vnd von vns/vnd dem Heiligen Reich zu
Lehren führen/zubergleichen gnediglich gerüheten/dess
haben wir angesehen/solch dess genanten vnsers lieben
Oheim/Schwagern vnd Fürsten/Herzog Wilhelms
zu Gülich/rc. demütig vñ zimlich bitt/auch die getrewē/
willigen/Angenehmen/Nužlichen vnd wol erspriess-

G iii

NB

lichen Diensten/die sein Vatter vnd Altfordern// auch
Er selbst weylandt/vnsern loblichen Vorfahren/Römis-
chen Kaisern vnd Königen/vns vnd dem Heilic: Reich
in vergangenen zeiten/vniuerdrossenlich gethan haben/
auch Derselb vnser Schwager vñ Fürst/Herkog Wil-
helm/vns vnd dem Reich noch Täglich/thut/vnd für-
basshin nicht weniger zuthun willig vnd bereit ist/ auch
wolthun mag vnd sol/Vnd haben darumb mit wolbe-
dachtem Muth/guten Rath/vnserer vnd des Reichs
Kurfürsten/Fürsten/Graffen/Herrn/Edlen vnd ge-
treuen/vnd rechten gewissen/Als Regerender Röm:
Kaiser/ermeltem vnsern lieben Oheim/Schwager vñ
Fürsten/Herkog Wilhelmen zu Gülich/et c. Vnd seinen
Lehens Erben/die obbestimpte seine Lchen/die Herkog-
thumben zu Gülich/Cleve/vnd Berg/vnd die Graff-
schafften zu der March/vnnd Rauenspurg/ auch die
Herligkeit zu Genep/vnd alle andere seine Herrschaff-
ten/vnd Lehenschafften/vnd Pfandischafften die von
weylandt den obgenanten seinen Vordern vnd Eltern/
an Ihne kommen vnd gefallen seyn/mith allen vnd seg-
lichen ihren Fürstlichen/Ehren/Würdigkeiten/Städ-
ten/Schlössern/Märckten/Dörffern/Landen/Leus-
then/Mannen/Rechten/Gerichten/freyen Stüchle/
freyen Gebiethen/freyen Gerichten/Gebiethen/Zölle/
Strassen/Glatzen/Fahnen/Panieren/Lehen/Män-
schafften/Engenschafften/Pfandischafften/Gütern/
Gültten/Zinsen/Nuzen/Wiltbannen/Fischereien/
Wassern/

Zu der Apologia.

23

Wassern / Wasserläussen / Bergwerken / Münzen /
Mühlen / vnd mit allen andern ihren Zugehörungen /
wie die genant / vnd waran die seyn / nichts aufgenom-
men / noch hindan gesetzet / zu Lehen genediglich gereicht
vnd geliehen / Reichen vnd verleihen Ihme die auch von
Röm: Keyserlicher Nacht vñ volkommenheit. Hiemit wis-
sentlich in krafft diß Brieffs / was wir Ihme daran von
rechts vñ billigkeit wegen leihē sollen vñ möge. Die von
uns vñ dem Heilige Reich zu rechten Fürstlichen Lehen /
zu haben / zu behalten / zu besitzen vñ der zugebrauchen vñ
zugeniesen / wie dan solcher Fürstenthumben / Graff-
schafften / Herrschafften vnd Lehen Recht vnd herkom-
men ist / von allermenniglich vnuerhindert / doch uns vñ
dem Reich / unsern Mannen vñnd sonst Jederman an
seinem Rechten unschädlich / Uns hat auch darauff der
vorgenant / unser Oheim Schwager vnd Fürst / Her-
kog Wilhelm zu Gulch / ic. eigner Person gewöhnliche
Huldigung / Gelüb vñnd Andt gethan / uns als einem
Römischen Keyser / getrew / gewertig / vnd gehorsamb zu
seyn / unser bestes zufürdern vñnd zu werben Arges zu
wenden / vnd alles das Jenig uns vñ dem Heilig: Reich
zu thun / was ein getrewer Fürst / gegen einem Röm:
Keyser / seinem Lehen Rechten vnd ordentlichen Herm /
vñ dem Heilig: Reich zu thū pflichtig ist / ohne gefehrte /
Mit Vrhkundt diß Brieffs / besiegelt mit unserm Kau-
serlichen anhangenden Insigel / Geben in unser vñ desz
Heilige Reichsstadt Augspurg / den 20. tag des Monats

Aprilis /

NB.

NB.

Aprilis// nach Christi unsers lieben Herrn vnd Heylands Geburt / fünffzehenhundert vnd im sechs vnd Sechzigsten unser Reich des Römischen im vierdten / des Hungarischen im dritten / des Böhmischen im Achzehenden Jahren.



Copia.

F.

Keyslerlicher Bescheinigung

der Herzogthumben Gölch/ Cleve/ vnd Berg/
vnd Graffschafften zu der March/ vnd Ra-
venspurg/ auch Henlichkeit Genep/ sampt al-
ler anderer herrschafften vnd Lichtenhoffen/
vnd Pfandtschafften/ de anno
1580.

1580.
Den 10.
Martii
Prag.

Rudolph der Ander von Gottes Gn:
Erwölter Römischer Keyscr/ ic. Bekennen
öffentliche mit diesem Brieff / vnd thun
kund allermänniglich / das uns der Hoch-
geborene / Wilhelm / Herzog zu Gölch/
Cleve/ vnd Berge/ Graffe zu der March/ vnd Rauen-
spurg / Herr zu Rauenstein / unser lieber Oheim /
Schwager vnd Fürst/ durch sein vollmechtige Gewalt-
trager/ den Ehrsamem/ Gelehrten/ vnd unsere/ vnd des
Reichs liebe getrewen/ Dieterichen von Palandt/ vnd
Johann